

*Mit unseren Impulsen möchten wir GOTTES Wahrheiten in Ihr Herz säen.
Möge in Ihnen die Saat aufgehen und Frucht bringen!*

„Fürchtet Euch nicht!“

**Und der Engel sprach zu ihnen:
„Fürchtet euch nicht!
Denn siehe, ich verkündige euch große Freude,
die für das ganze Volk sein wird. ...“**

Lukas 2, 10 - Elberfelder

Liebe Freunde,

„Fürchte Dich nicht“, welch kostbare Worte! Sie drücken für uns Anteilnahme aus und wollen ermutigen. „Hab keine Angst“, sagen wir sowohl zu Kindern als auch zu Erwachsenen vor Herausforderungen. Wir meinen damit: ‚Wag’s! Geh weiter! Lass Dich nicht unterkriegen! Geh drauf zu!‘

„Fürchte Dich nicht“, können die entscheidenden Worte sein, um nicht aufzugeben oder feige auszuweichen. „Hab’ keine Angst“, verständnisvoll ausgesprochen, kann der ausschlaggebende Rückenwind sein.

„Fürchte Dich nicht“

Wenn diese Worte gesprochen werden, *gibt* es einen Grund, sich zu fürchten! Dabei wird erst einmal nicht unterschieden, ob diese Furcht angemessen ist oder nicht. Fakt ist: Hier hat ein Mensch Angst!

Freilich ist es möglich, dass hier ein Mensch vor vielem und schnell Angst hat, weil er in sich so wenig Stärke spürt. Vielleicht fühlt sich jemand durch frustrierende Erfahrungen überrollt oder in die Enge getrieben. Er kommt sich hilflos, ausgeliefert, ohnmächtig vor und zugleich wird die Angst übermächtig. Er leidet und bleibt ein ‚Gefangener der Angst‘.

Vieles kann uns Furcht und Angst einflößen: Neues, der Beginn eines nächsten Lebensabschnittes, die Begegnung mit bestimmten Menschen, unerwartete Konflikte, aufrüttelnde Erlebnisse und Erfahrungen. Da heißt es, die eingetretenen Gleise zu verlassen, in denen man sich sicher fühlte. Fragen bewegen einen wie: „Wird es gut gehen?“ „Werde ich mich in dem Neuen zurechtfinden?“ „Soll ich wirklich wagen das Vertraute loszulassen, um mich auf das Neue einzulassen?“ - Wenn einer wirklich versteht, welcher Kampf da im Herzen tobt und uns weiterblickend zuspricht: „Fürchte dich nicht!“, ist das echte Ermutigung!

„Fürchte dich nicht!“ im passenden Augenblick verständnisvoll zugesprochen, ist eine Kostbarkeit!

„Fürchte Dich nicht“

Erstaunlich, dass uns auch Gutes, Schönes ängstigen kann. Da bereitet eine Studentin voll Freude eine große Reise vor, die sie sich seit langem wünschte. Aber kurz vor dem Abflug kommen Ängste in ihr hoch: „Ist es richtig? Wird es gut gehen?“

Ein junges Paar ist begeistert von der gelungenen Hochzeitsvorbereitung. Alles ist bedacht und geregelt. Nun, wenige Wochen davor, schleichen sich Fragen und Zweifel ein: „Will ich wirklich ...?“

Er hat es geschafft und tatsächlich die neue Arbeitsstelle bekommen. Ein Traum ist wahr geworden! Jetzt bewegt ihn jedoch: „Werde ich da glücklicher sein und kann ich die Anforderungen erfüllen?“

Endlich ist die Rente durch, auf die er so gehofft hatte. Doch: „Wie wird es in diesem neuen Lebensabschnitt werden?“

Das Fest steht vor der Tür und die Ferien. Vorfreude und Erwartung sind groß. Wird es jedoch so schön werden, wie sie es sich jetzt ausmalen?

„Fürchte Dich nicht“

Viele Male stehen diese Worte in der Bibel. Auch sie wurden in furchterregenden und freudigen Ereignissen zugesprochen. GOTT scheint zu verstehen, dass wir weder das, was sich gut anfühlt noch das, was wir ‚schlecht‘ nennen, überschauen und es uns deshalb ängstigt.

Auch ER SELBST ist uns nahe und fern, bekannt und unverständlich. Sagt ER deshalb häufig zuerst „Fürchte Dich nicht!“, wenn ER Menschen begegnet und zu ihnen spricht?

ER weiß, dass wir erschrecken und uns ängstigen. ER will uns jedoch nicht in der Furcht stecken lassen. Weil ER überblickt, was in uns und um uns geschieht, kann ER verständnisvoll sagen: „Fürchte Dich nicht!“

ER sagt, was geschehen wird. ER gibt Anweisungen, was zu tun ist. Oder ER sagt einfach, dass ER dabei ist! ER weiß was los ist. SEINE Worte sind nicht leer und hohl, sondern haben tragende Kraft. ER will unseren Blick zu DEM heben, DER *wirklich* auf dem Thron sitzt, DEM *allein* Ehr-Furcht gebührt.

Wer diese Worte „Fürchte Dich nicht“ in seinem Herzen aufnimmt, kann entspannen und auch die freudige, ermutigende Botschaft von der Freude hören, die ER in dem Neuen schenken möchte!

Impuls:

Nehmen Sie diese Worte ganz persönlich - was auch immer sie ängstigen will!

Hören Sie auch die Botschaft der Freude, die ER SEINEN Kindern und dem ganzen Volk gibt!

JESUS sagt: „Fürchte Dich nicht, ICH bin dabei!“

GOTT segne Sie!

Irmgard Ott
Seelsorgerliche Beraterin

